

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Danksagung	VII
Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XV
Symbolverzeichnis	XIX
Abbildungsverzeichnis	XXV
Tabellenverzeichnis	XXVII
1 Einleitung	1
1.1 Motivation und Zielsetzung	1
1.2 Aufbau der Arbeit	4
2 Abschlussprüfung bei privaten Unternehmen	7
2.1 Private Unternehmen	7
2.2 Unterschiede zu kapitalmarktorientierten Unternehmen	8
2.2.1 Eigentümerstruktur und Agency-Konflikte	8
2.2.2 Fremdkapital und Agency-Konflikte	13
2.2.3 Finanzierungskosten	15
2.2.4 Rechnungslegung und Offenlegung	15
2.3 Nachfrage nach Abschlussprüfung	20
2.3.1 Institutionell bedingte Nachfrage	20
2.3.2 Finanzierungsbedingte Nachfrage	21
2.3.3 Weitere Gründe der Nachfrage	25
2.4 Relevanz der Abschlussprüfung	25
2.5 Angebot von Abschlussprüfung	28
2.6 Die Konzentration auf dem Abschlussprüfermarkt bei privaten Unternehmen	29
2.6.1 Verwendete Maßgrößen	30
2.6.2 Forschungsstand in Deutschland	34
2.6.3 Auswahl der Stichprobe und deskriptive Statistik	38
2.6.4 Ergebnisse der Konzentrationsanalyse	39

2.6.5	Zusammenfassung und Fazit der Konzentrationsanalyse	45
2.7	Zusammenfassung der Erkenntnisse aus Kapitel 2.....	46
3	Prüfungsqualität bei Honoraren für Prüfung und Beratung.....	49
3.1	Theoretische Grundlagen zur Prüfungsqualität.....	49
3.1.1	Definition von Prüfungsqualität.....	49
3.1.2	Inputbezogene Messung von Prüfungsqualität.....	51
3.1.3	Outputbezogene Messung von Prüfungsqualität	52
3.2	Die Unabhängigkeit bei Abschlussprüfung und Beratung	55
3.2.1	Definition von Unabhängigkeit.....	55
3.2.2	Risiken und Chancen bei gleichzeitiger Prüfung und Beratung	56
3.2.3	Erklärungen aus der Agency-Theorie zur Unabhängigkeitsgefährdung.....	58
3.2.4	Erklärungen aus der Quasirenten-Theorie zur Unabhängigkeitsgefährdung.....	60
3.3	Maßnahmen zur Sicherung der Unabhängigkeit	66
3.3.1	Prüferwahl und Prüferwechsel	66
3.3.2	Beschränkung der Honorare aus Prüfung und Beratung	68
3.3.3	Transparenz durch Honorarveröffentlichung.....	71
3.3.4	Enforcement und Qualitätssicherung	74
3.3.5	Institutionelle Konsequenzen bei Normverstößen.....	76
3.3.6	Reputation	80
3.4	Empirische Erkenntnisse zur Unabhängigkeit in Deutschland	81
3.4.1	Erkenntnisse zur wahrgenommenen Unabhängigkeit	81
3.4.2	Erkenntnisse zur tatsächlichen Unabhängigkeit	85
3.5	Zusammenfassung der Erkenntnisse aus Kapitel 3.....	89
4	Der Untersuchungsgegenstand Going-Concern-Annahme	93
4.1	Die Going-Concern-Annahme bei der Abschlusserstellung	93
4.1.1	Die Beurteilung bei der Abschlusserstellung.....	93
4.1.2	Berichterstattung im Anhang und Lagebericht.....	97
4.2	Die Going-Concern-Annahme bei der Abschlussprüfung.....	98
4.2.1	Gegenstand der Abschlussprüfung	98
4.2.2	Durchführung der Abschlussprüfung	99

4.2.3	Die Berichterstattung im Rahmen des Prüfungsberichts	103
4.2.4	Die Berichterstattung im Bestätigungsvermerk.....	104
4.3	Deskriptive Untersuchung der Bestätigungsvermerke.....	110
4.3.1	Auswahl der Unternehmen.....	110
4.3.2	Deskriptive Analyse zu Hinweisen in Bestätigungsvermerken.....	111
4.3.3	Deskriptive Analyse zu eingeschränkten Bestätigungsvermerken	115
4.3.4	Deskriptive Analyse zu Versagungsvermerken	117
4.3.5	Deskriptive Analyse zu weiteren Ergänzungen.....	119
4.3.6	Zusammenfassung der deskriptiven Analyse.....	121
4.4	Die Going-Concern-Annahme in der Prüfungsforschung	124
4.4.1	Empirisches Forschungsdesign	124
4.4.2	Unternehmensbezogene Determinanten	128
4.4.3	Abschlussprüferbezogene Determinanten	132
4.4.4	Determinanten aus der Prüfer-Mandanten-Beziehung.....	133
4.4.5	Determinanten aus dem Umfeld.....	135
4.5	Nutzen und Kosten der Going-Concern-Modifikation	136
4.5.1	Nutzen für die Adressaten	136
4.5.2	Kosten für das geprüfte Unternehmen	141
4.5.3	Nutzen für den Abschlussprüfer.....	144
4.5.4	Kosten für den Abschlussprüfer	146
4.6	Zusammenfassung der Erkenntnisse aus Kapitel 4	148
5	Literaturüberblick über den Zusammenhang zwischen GCM und Unabhängigkeit	153
5.1	Australische Studien	153
5.2	US-amerikanische Studien	157
5.3	Studien aus Großbritannien	166
5.4	Studien aus weiteren Ländern.....	168
5.5	Zusammenfassung der Erkenntnisse aus Kapitel 5	171
6	Empirische Analyse der Unabhängigkeit anhand der GCM	175
6.1	Herleitung der Hypothesen	175
6.2	Verwendete Datenquellen.....	183
6.3	Beschreibung von Grundgesamtheit, Untersuchungsgruppe und	

Kontrollgruppen.....	183
6.4 Modellbeschreibungen	188
6.4.1 Beschreibung des Going-Concern-Modells	188
6.4.2 Beschreibung der Honorarmodelle	195
6.5 Deskriptive Statistik	204
6.5.1 Variablenverteilung in der Abgrenzung nach RATZINGER-SAKEL	204
6.5.2 Variablenverteilung in der Abgrenzung nach BLAY/GEIGER	207
6.5.3 Mittelwert- und Medianvergleich in der Abgrenzung nach RATZINGER-SAKEL.....	210
6.5.4 Mittelwert- und Medianvergleich in der Abgrenzung nach BLAY/GEIGER	213
6.5.5 Korrelationsmatrix in der Abgrenzung nach RATZINGER-SAKEL.....	215
6.5.6 Korrelationsmatrix in der Abgrenzung nach BLAY/GEIGER.....	218
6.6 Ergebnisse der Honorarmodelle.....	221
6.6.1 Abgrenzung nach RATZINGER-SAKEL	221
6.6.2 Abgrenzung nach BLAY/GEIGER.....	226
6.7 Ergebnisse der Going-Concern-Modelle	228
6.7.1 GCM bei Prüfungs-, Nichtprüfungs- und Gesamthonoraren.....	228
6.7.1.1 Abgrenzung nach RATZINGER-SAKEL	229
6.7.1.2 Abgrenzung nach BLAY/GEIGER	233
6.7.1.3 Interpretation der Ergebnisse der Honorarvariablen	235
6.7.2 GCM bei abnormalen Prüfungs-, Nichtprüfungs- und Gesamthonoraren	237
6.7.2.1 Abgrenzung nach RATZINGER-SAKEL	237
6.7.2.2 Abgrenzung nach BLAY/GEIGER	239
6.7.2.3 Interpretation der Ergebnisse der Honorarvariablen	241
6.7.3 GCM bei relativen Honorarmaßen.....	242
6.7.3.1 Abgrenzung nach RATZINGER-SAKEL	242
6.7.3.2 Abgrenzung nach BLAY/GEIGER	244
6.7.3.3 Interpretation der Ergebnisse der Honorarvariablen	244
6.8 Sensitivitätsanalysen	246
6.8.1 Beschränkung auf Unternehmen mit erstmaliger GCM.....	246

6.8.2	Beschränkung auf Unternehmen in finanziellen Schwierigkeiten	248
6.8.3	Verwendung der ursprünglichen Branchenklassifizierung	249
6.8.4	Endogenität	251
6.8.5	Big 4 versus Non Big 4	253
6.8.6	Verwendung aller Modifikationen	255
6.8.7	Panel-Daten-Modelle	257
6.8.8	Weitere Analysen	258
6.9	Zusammenfassung der Erkenntnisse aus Kapitel 6	259
7	Zusammenfassung und Fazit	265
	Anhang	271
	Literaturverzeichnis	273